

Tagesordnungspunkt 2

der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden Westend/Bleichstraße am 22. Januar 2008

Reduzierung der Feinstaub-Belastung

Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN:

Der Magistrat wird gebeten, dafür Sorge zu tragen, dass die Bewohner des Westends vor gesundheitsgefährdender Feinstaub-Belastung durch den starken (Durchgangs)Verkehr besser geschützt werden, indem

- die Feinstaubemissionen der Busse durch Ausstattung mit besseren Filtern vermindert wird,
- auf stark befahrenen Straßen des Viertels (z.B. Zietenring, Kurt Schumacher Ring, ...) die Durchfahrt ohne Plakette für LKW und Busse verboten wird.

Begründung:

Die Bundesstraßen und Hauptstraßen des Viertels (z.B. Platz der Deutschen Einheit, Bleichstraße,) sind sehr stark durch Busverkehr und LKW-Verkehr belastet, was eine starke Belastung mit Feinstaub mit sich bringt. Die Einführung von Umweltzonen bietet jetzt die Möglichkeit, diese Belastung zu verringern. Einige Städte haben solche Zonen bereits eingeführt, andere planen sie in naher Zukunft. Wiesbaden hätte nun die Gelegenheit mit zu den Vorreitern zu gehören und nicht umweltpolitisch das Schlusslicht zu bilden und die Gesundheit seiner Bürger zu schützen.

Beschluss Nr. 0004

1. Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN antragsgemäß beschlossen
2. Der Magistrat wird um Bekanntgabe der aktuellen Messergebnisse aus dem Ortsbezirk Westend/Bleichstraße gebeten.

+

+

Verteiler:

Dezernat IV z.w.V.

Dezernat V z.w.V.

Bischoff
Ortsvorsteher